

VINZENZ VON PAUL – UNSER ORDENSPATRON

Wie viele andere Ordensgemeinschaften tragen wir den Namen eines Heiligen. Bei uns ist es Vinzenz von Paul (1581-1660).

Unser Ordenspatron war ein französischer Priester. Erschüttert von den sozialen Verhältnissen seiner Zeit widmete er sein Leben notleidenden Menschen. Zusammen mit Luise von Marillac gründete er die „Filles de la Charité“ – die Barmherzigen Schwestern, auch Vincentinerinnen genannt. Sein Gedenktag ist der 27. September (sein Sterbetag).



VINZENZ SAGT:

„DAS IST UNSERE SENDUNG:
ARMEN UND KRANKEN MENSCH
GEWORDENE GOTTESGÜTE ZU
SEIN UND GOTTES STELLE AN
IHNEN ZU VERTRETEN.“



Mutterhaus der
Barmherzigen
Schwestern in der
Vinzenz-von-Paul-
Straße 1



BARMHERZIGE
SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL

**Wollen Sie mehr wissen
über die Barmherzigen Schwestern?
Wir informieren Sie gerne!**

**Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul
Mutterhaus München**

Vinzenz-von-Paul-Straße 1 | 81671 München

Tel.: 089/51 41 05-102 oder -0

Fax: 089/51 41 05-100

kongregation@barmherzige.net

www.barmherzige-schwestern-muenchen.de

Teilbild: nobibienphotos.de



**FRAUEN –
ZUM DIENST AM
NÄCHSTEN GERUFEN**



**Liebe Interessentin,
lieber Interessent,**

für den Nächsten da sein und in einer Frauengemeinschaft leben –
ist das noch zeitgemäß? **Davon sind wir zutiefst überzeugt!**

Wir nennen uns Barmherzige Schwestern und führen ein Leben für
Gott und zugleich ein Leben für unsere Mitmenschen in Not.

Wir leben mitten in der Welt. So sind wir den Menschen nahe und
offen für alles, was sie bewegt. Im täglichen Gebet tragen wir die
Anliegen der Zeit, unserer Anvertrauten und unserer Gemeinschaft
vor Gott hin.

Schw. M. Theodolinde Mehlretter

Schwester M. Theodolinde Mehlretter
Generaloberin



BARMHERZIGE
SCHWESTERN
VOM HL. VINZENZ VON PAUL

Die Barmherzigen Schwestern in München
www.barmherzige-schwestern-muenchen.de



Alten und kranken Menschen schenken wir unsere Zuwendung.

AN DEN ORTEN DER NOT

Orte mit großer Not sind seit jeher Krankenhäuser. In einer Gesellschaft, in der Patienten primär als Kostenfaktor behandelt werden, setzen wir in unseren eigenen Krankenhäusern bewusst auf eine Krankenhilfe, in der Zuwendung und heilende Beziehungen einen herausragenden Platz haben. Dies gilt gleichermaßen für die Altenhilfe. In unseren Alten- und Pflegeheimen ist uns eine menschliche Betreuung wichtig, die um das leibliche, geistige und seelische Wohl der Bewohner bemüht ist.

Viele kennen die Adelholzener Alpenquellen, unseren Brunnenbetrieb. Er füllt die verschiedensten Getränke ab, darunter das Heilwasser der Primusquelle. Sein wirtschaftlicher Erfolg ist kein Selbstzweck: Mit dem Gewinn finanzieren wir auch unsere Werke der Nächstenliebe.

In unseren Häusern und Einrichtungen sind uns insgesamt etwa 1300 zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anvertraut. Mit ihnen erfüllen wir unseren Auftrag. Ihnen ein verlässlicher und sozialer Arbeitgeber zu sein, betrachten wir ebenfalls als Teil unserer Sendung.



Die Primusquelle, Ursprung der Adelholzener Alpenquellen

UNSERE SENDUNG

Wir führen ein Leben für Gott und für unsere Mitmenschen, vor allem für die Notleidenden. Deshalb leben wir unsere Berufung auch nicht hinter Klostermauern, sondern wollen den Menschen nahe sein und offen für alles, was sie bewegt.

Die Liebe zum Herrn und die gleiche Berufung zur geliebten Nächstenliebe haben uns zusammengeführt. Darin haben wir unsere innere Erfüllung gefunden.

Antworten auf die Nöte unserer Zeit zu finden – das ist unsere Sendung. Unsere Wirkungsstätten befinden sich dort, wo wir die Nöte sehen.

UNSERE WERTE

Zusammen mit unseren Mitarbeitern orientieren wir uns in unserer täglichen Arbeit an diesen Werten:

- Barmherzigkeit leben
- Leben würdigen
- Dienen – miteinander – füreinander
- Wertschätzung pflegen und fördern
- Wirtschaftlich und verantwortlich handeln als Schöpfungsauftrag



Die Schwestern der Ordensleitung

UNSER ANGEBOT

Als wichtigen Dienst betrachten wir es in unserer von Hektik geprägten Zeit, Frauen und Männern Auszeiten vom Alltag zu ermöglichen: z. B. Besinnungswochenenden, Exerzitien oder auch Wallfahrten.

Einer der Veranstaltungsorte für unsere spirituellen Angebote ist das Haus Mechtild. Mitten in München gelegen, ist es doch eine Oase der Ruhe, in der Frauen auch Zeiten der Stille („Kloster auf Zeit“) verbringen können und – nach Absprache – einzeln begleitet werden. Interessierte Frauen können gerne unverbindlich dort mitwohnen, mitbeten und mitarbeiten.

Weitere Informationen zu unseren spirituellen Angeboten

Haus Mechtild
Augsburgerstraße 3a
80337 München
Tel.: 089/23 19 16-201
sr.rosa-maria@barmherzige.net

LOUISE VON MARILLAC – UNSERE ORDENSPATRONIN

Luise von Marillac (1591-1660), stellte ihr Leben in Zusammenarbeit mit Vinzenz von Paul in den Dienst der Nächstenliebe. 1633 nahm sie gleichgesinnte Frauen in ihre Pariser Wohnung auf und bildete mit ihnen eine Lebensgemeinschaft.

Aus kleinsten Anfängen entwickelte sich die weltweit größte Frauengemeinschaft, zu der auch wir Barmherzigen Schwestern mit dem Mutterhaus München gehören. Luises Gedenktag ist der 15. März (ihr Sterbetag).



LOUISE SAGT:
„GOTT VERLANGT VON UNS
NUR UNSER HERZ.“



Kapellenfenster im Mutterhaus